

MINT-Gütesiegel 2023-2026

Verleihung am 6. Juni 2023

VERLEIHUNG am 6. Juni 2023 an Frau Direktor Erna Allerstorfer durch Bildungsminister Dr. Martin Polaschek, im Haus der Industrie, am Schwarzenbergplatz in Wien

Die Volksschule St. Stefan darf sich freuen, eine der zwei ersten MINT-Volksschulen in der Bildungsregion Mühlviertel zu sein.

„Mit dem MINT- Gütesiegel werden Bildungseinrichtungen ausgezeichnet,

die mit verschiedenen Maßnahmen innovatives und begeisterndes Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik fördern, mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen. Wir brauchen mehr Menschen mit MINT – Kompetenzen!“



Mit unseren MINT – Aktivitäten möchten wir unsere Schüler:innen zukunftsfit für die großen Herausforderungen der neuen Zeit machen, sei es beim Klimawandel, bei der Digitalisierung, bei der medizinischen Weiterentwicklung bis hin zur Raumfahrt. Überall braucht es technische Lösungen und daher ist MINT ein zentraler

Faktor und es braucht dafür die Voraussetzungen in der Bildung. Die Schüler:innen sollen sich für MINT interessieren und sich MINT zutrauen, Mädchen genauso wie Burschen.

Der Bildungsminister Dr. Polaschek plädierte dafür, MINT positiv voranzutreiben und die Begeisterung dafür mitzunehmen. Er interpretierte MINT auch mit Mitmachen – Innovation – Nachhaltigkeit – Talentförderung

MINT wird gebraucht, um die Existenz der Gesellschaft abzusichern!

War an unserer Schule in den letzten Jahren, und auch heuer mit dem Projekt „Mein Apfelbaum im Mini-Nationalpark“, die Naturwissenschaft sehr präsent, so streben wir in Zukunft an, die MINT - Schwerpunkte Informatik und Technik weiter zu forcieren und auszubauen.

Die Kinder haben heuer bereits einen „Lego Boost Roboter“ gebaut. Damit können sie verschiedene Modelle mit Motoren und Sensoren aus Lego bauen. Mithilfe einfacher, symbolbasierter Programmierbefehle ist es möglich, diese dann zum Leben zu erwecken.

Wir haben uns gemeinsam für das Modell „Frankie, die Katze“ entschieden. Das ist eine schnurrende, Mundharmonika spielende Cyber-Katze, die Fischgräten und ihre Milchflasche über alles liebt. Die Katze zappelt, jammert und liebt es, gestreichelt zu werden.

Zwei Kinder bauen immer gemeinsam mithilfe der „LEGO Boost“ App an einem iPad. Schritt für Schritt wird die Katze immer besser erkennbar. Zwischendurch wird diese auch schon mit

einer einfachen Blockprogrammierung so programmiert, dass sie auch direkt ausprobiert werden kann. Zum Beispiel ist es bereits möglich, dass die Katze eine bestimmte Bewegungsabfolge ausführt, nachdem sie gestreichelt wird. Frankie wurde diese Woche fertiggestellt und ist bereits voll einsetzbar. Die Kinder können alle Funktionen der Katze nützen.

Mit den verschiedensten Technikboxen wurden öfters Experimente durchgeführt. Forschendes und entdeckendes Lernen wird gefördert! Auch die MINT – Partnerschaft mit der TNMS Helfenberg ermöglicht regelmäßig gemeinsame, spannende Vormittage

Sogar einen tollen Einblick in die Welt der Astronomen durften SchülerInnen und Lehrerinnen bei dem Workshop „Vom Klassenzimmer ins Weltall“ mit der Astronomin, ESERO Austria Managerin, Bettina Anderl, unternehmen. Sie arbeitet bei ESERO (European Space Education Resource Office). ESERO ist ein Projekt der Europäischen Weltraumagentur ESA und Bildungspartnern in verschiedenen europäischen Ländern zur Förderung des Interesses der Jugend an naturwissenschaftlichen Fragestellungen (MINT-Fächer in der Grund- und Sekundarschulbildung). ESERO Austria ist im Auftrag von ESA und FFG/bmk seit 2016 im Ars Electronica Center Linz aktiv.

Bettina Anderl führte uns durch das Open Source Programm „Stellarium“, wo man in Echtzeit als auch beschleunigt, sowohl in der Zukunft als auch in der Vergangenheit, den Nacht- und Taghimmel und deren sichtbare Objekte wie Sterne, Sonne, Mond und Planeten beobachten kann. Die Sonnenfinsternis 1999 nochmal erleben? Kein Problem mit diesem vielseitigen und einfach zu bedienenden Programm.

